

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 3. Dezember 2009 in der Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Bernd Aders
3. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
4. Gemeindevertreter Detlef Flatterich
5. Gemeindevertreter Marko Harksen
6. Gemeindevertreter Udo Henningsen
7. Gemeindevertreter Max Lammers
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
9. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
10. Gemeindevertreter Lars Reimers

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Hans-Peter-Hansen

Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe, Schriftführer
sowie 7 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 16.07.2009
3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Vergabe eines Straßennamens für das neue Baugebiet
6. Zustimmung zur Vergabe für eine neue Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus
7. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
9. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt die form- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 16.07.2009

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. **Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin**

Gunnar Belbe-Krokowski berichtet vom **Kindergartenbeirat Ostenfeld**. Es sind 84 Kinder im Kindergarten, davon 17 aus Winnert. Wegen der Deckelung der Landesmittel stehen weniger Mittel zur Verfügung.

Marco Harksen berichtet vom **Schulverband Ostenfeld**. Die Schülerzahl von 150 Kinder wird leicht geringer. Es wird im nächsten Schuljahr nur eine Eingangsklasse eingerichtet. In der Schule wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut. Außerdem müssen noch weitere Energiesparmaßnahmen an Fenstern und Wänden folgen. In den Klassen werden z.Z. die Lampen ausgetauscht. Das Schwimmbad ist sanierungsbedürftig.

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Fertigstellung der Erschließung im Baugebiet
- Fertigstellung der Arbeiten an der Badekuhle
- Dank der Landfrauen für den Zuschuss
- Entwicklung der Ausgleichsfläche am Strauß (Obstbäume)
- Telefonbucheintrag der Gemeinde – ein Eintrag soll nicht erfolgen.
- Baubeginn für den Radweg – ein Bagger hat gleich einen Wasserrohrbruch verursacht.
- Abschluss von Wartungsverträgen für Hauskläranlagen
- Untersuchung der Klärteiche – die bisherige Beschäftigte hat gekündigt. Mehrere Angebote werden z.Z. eingeholt. Die letzte Messung hatte schlechte Werte.

4. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Max Lammers spricht die Entwässerung der landwirtschaftlichen Flächen nach dem **Bau des Radweges** an. Das Problem soll bei der nächsten Baubesprechung angegangen werden.

Hans-Peter Rahn weist auf das **Befahren des Grünen Weges** durch große Milchtankwagen hin. Da die LKW zu dem Zeitpunkt leer sind, wird das Befahren geduldet. Die Sache muss weiter beobachtet werden.

5. **Vergabe eines Straßennamens für das neue Baugebiet**

Bürgermeisterin Rese berichtet, dass für den neuen Bauabschnitt des Baugebietes ein gesonderter Straßename zu vergeben ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Straßennamen

Süder Thun

zu vergeben.

6. **Zustimmung zur Vergabe für eine neue Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus**

Jutta Rese berichtet über die einzelnen Angebote für den Einbau einer neuen Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus. Die Firma Walter Th. Carstens, Mildstedt, hat das günstigste Angebot abgegeben und somit auch den Auftrag erhalten. Die Auftragssumme liegt bei 11.870,17 €.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Auftragsvergabe zu.

7. **Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)**

Die Beschlussvorlage einschließlich der Vorstellung der Schleswiger Stadtwerke liegt allen Gemeindevertretern vor. Die einzelnen Möglichkeiten werden beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, den Wegenutzungsvertrag Strom mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen.

Die Verträge sollen für alle Gemeinden des Amtes, für die Verträge jetzt abzuschließen sind, zu einem einheitlichen Datum beginnen (§ 6 Abs. 1). Es wird ein möglichst früher

Zeitpunkt für den Beginn der Verträge angestrebt. Dieser muss noch mit den bisherigen und dem neuen Vertragspartner abgestimmt werden. Die Verträge sollen bis zum 31.12.29 laufen.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung, eine Zusatzvereinbarung zur Gründung einer Netzgesellschaft mit allen Gemeinden des Amtes und (ggfs. auch) den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Viöl mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen. Wesentliche Inhalte dieser Vereinbarung sind das einseitige Recht der Gemeinde zum Beitritt zur Netzgesellschaft, die Sicherung eines bestimmenden kommunalen Einflusses auf diese Netzgesellschaft sowie das Angebot eines Finanzierungssystems, das die Gemeinde nicht belastet.

Die Gemeinde erwartet eine Zusage, dass sie auch zukünftig an der Zerlegung der Gewerbesteuer beteiligt ist.

8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeisterin Rese erläutert die einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgende Überschreitungen:

2110.67100	Erst. für Ersatzschulen	2.009,00 €
2110.67200	Schulkostenbeiträge Grundschulen	2.276,00 €
2250.67200	Schulkostenbeiträge Regionalschule	7.736,00 €
7800.51000	Wirtschaftswegeunterhaltung	6.756,40 €
9000.81000	Gewerbesteuerumlage	13.417,00 €
4600.93500	Spielplatz am Sportplatz	2.119,93 €
6300.95000	Erschließung Baugebiet	22.340,12 €

Die übrigen Überschreitungen werden zur Kenntnis genommen. Zur Deckung stehen Mehrausgaben bzw. Minderausgaben zur Verfügung.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Der Entwurf des Haushaltsplanes wird erläutert. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Haushaltssatzung. Danach werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben auf 765.400 € und im Vermögenshaushalt die Einnahmen und Ausgaben auf 247.100 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt; der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,08 Stellen.

Die Hebesätze für Realsteuern werden festgesetzt auf:

Grundsteuer A	290 v.H.,
Grundsteuer B	290 v.H. und
Gewerbesteuer	340 v.H. .

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 1.500 €.

Das **Investitionsprogramm** wird wie erläutert beschlossen.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung begibt sich die Gemeindevertretung in einen extra Raum.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

...

07. GV Winnert am 03.12.2009

Bürgermeisterin Jutta Rese bedankt sich bei allen Gemeindevertretern, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Max Lammers bedankt sich bei Bürgermeisterin Rese für die hervorragend geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Winnert. Er hebt die gute Zusammenarbeit besonders hervor. Den gleichen Dank richtet er an die Amtsverwaltung.

Bürgermeisterin

Schriftführer